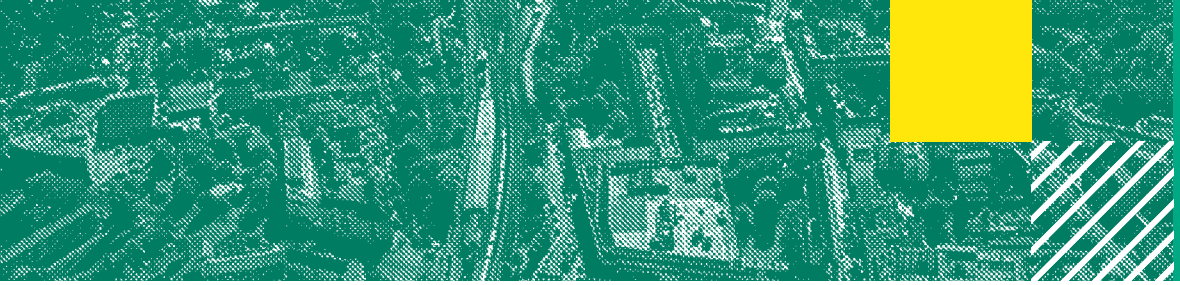


EHEMALIGER
GÜTERBAHNHOF KÖPENICK

April 2025

Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

dieser Newsletter informiert mehrmals im Jahr über den Fortgang der Planung und der Entwicklung des neuen Stadtquartiers, der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.berlin.de/gueterbahnhof-koepenick →

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Projektteam

News des Gebietsbeirats

Im Rahmen des Planungsprozesses für das neue Stadtquartier „Ehemaliger Güterbahnhof Köpenick“ wurde für weitere zwei Jahre ein neuer, ehrenamtlich arbeitender Gebietsbeirat gewählt. Der Beirat vertritt die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbebetriebe und Institutionen im Entwicklungsgebiet sowie in angrenzenden Stadtquartieren. Er bedenkt die Belange der künftigen Bewohnerschaft mit und bringt die Interessen der umliegenden Nachbarschaften in den Planungsprozess ein.

Nachdem mit dem Team um ADEPT & Karres en Brands mit PGT Umwelt und Verkehr der Gewinner des internationalen städtebaulichen Wettbewerbs feststeht, begleitet der Beirat beratend den weiteren Planungsprozess. Dabei gilt es insbesondere, Zukunftsentscheidungen verantwortungsvoll mitzudenken, wie zum Beispiel den Verkehr. Bei der Entwicklung des neuen Stadtquartiers müssen sowohl die Auswirkungen der Planungen auf das zukünftige Wohngebiet als auch die Belange der aktuellen Bewohnerschaft während des bevorstehenden mehrjährigen Bauprozesses berücksichtigt werden.

Der Gebietsbeirat der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Bürgerbeteiligung erfolgreich in städtische Planungsprozesse integriert werden kann. Doch es bleibt abzuwarten, ob die enge Zusammenarbeit mit dem Planungsteam sowie den Entscheidungsträgerinnen und -trägern tatsächlich sicherstellt, dass die Entwicklung des neuen Stadtquartiers den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.

Die Vielfalt der vertretenen Interessen und die ehrenamtliche Tätigkeit der Umsetzung und Berücksichtigung der Anregungen wird entscheidend für den Erfolg und die Akzeptanz des Projekts sein.

Künftige Themenschwerpunkte

Mit folgenden Themen will sich der Gebietsbeirat in den kommenden 1 ½ Jahren beschäftigen:

Verkehrs- und Mobilitätskonzept
Hinweise zur Verkehrssituation im Umfeld des Entwicklungsgebietes und Diskussion des Mobilitätskonzeptes für das neue Stadtquartier. Ein Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Senatsverwaltungen und des Bezirks wird angeregt.

Wald
Gespräche und Ideensammlung zur Entwicklung eines Nutzungskonzepts angrenzender Waldgebiete.

Energie- und Wasserversorgung
Zukunftsweisende Planungen für Wärme, Energie, Wasser und Abwasser, eventuell auch für vorhandene Wohngebiete.

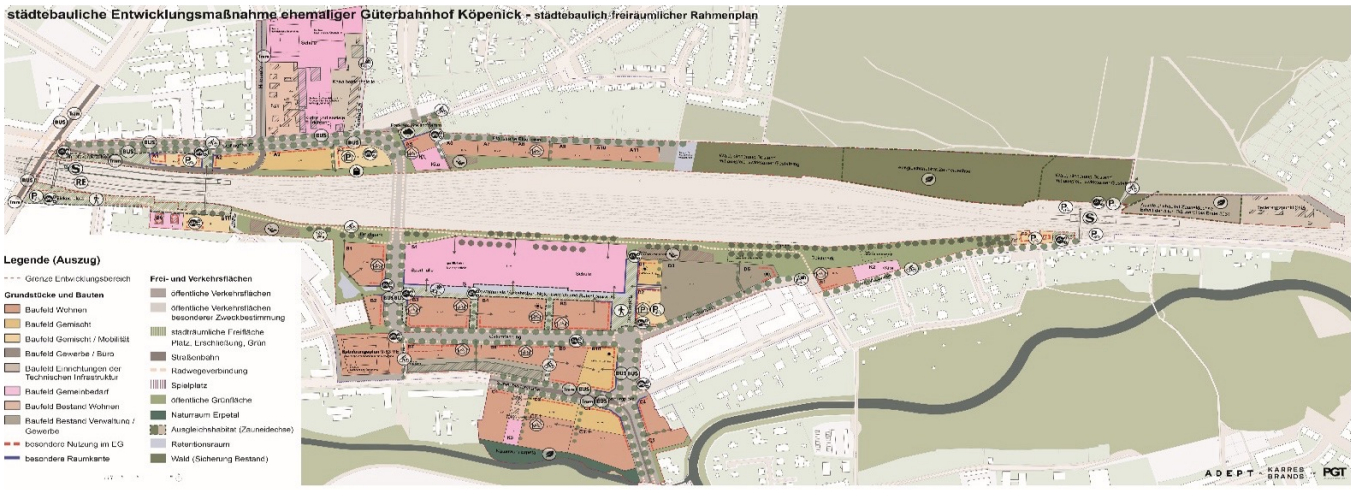
Zukünftige Bebauung
Präsentationen zum Planungsstand von Bauwerken und Straßenführungen.

Freiflächengestaltung
Ideendiskussion über die Gestaltung von Freiflächen innerhalb des neuen Gebietes.

Über die bisherige und die aktuelle Arbeit des Beirates können Sie sich unter folgendem Link informieren: https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/neue-stadtquartiere/ehemaliger-gueterbahnhof-koepenick/gebietsbeirat/ →

Karin Danyel, Jonas Geue, Sprecher:in des Gebietsbeirats

Senatsbeschluss zur Rahmenplanung und zur Ostumfahrung



Am 18. März 2025 hat der Berliner Senat den Rahmenplan für die Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick beschlossen. Er ist Grundlage für die weiteren Planungsschritte, zu denen die Aufstellung rechtsverbindlicher Bebauungspläne gehört und die die Steuerung der Entwicklung und Gestaltung des neuen Stadtquartiers betreffen.

Der Rahmenplan wurde unter Federführung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Kooperation mit weiteren Senatsverwaltungen und den betroffenen Fachämtern des Bezirks Treptow-Köpenick erarbeitet. Seine Grundlage ist das aus dem Werkstattverfahren 2022/23 hervorgegangene städtebauliche Konzept des Planungsteams ADEPT/Karres en Brands/ PGT Umwelt & Verkehr. In den gesamten Planungsprozess war die Öffentlichkeit, namentlich die im Umkreis ansässige Bewohnerschaft maßgeblich eingebunden.

Für die Ostumfahrung Bahnhofstraße als integralen Teil der Entwicklungsmaßnahme hat der Senat in der gleichen Sitzung die Grundsätze der Planung beschlossen. Wegen ihrer Bedeutung für die Erschließung des neuen Stadtquartiers wie auch für die Entlastung der Bahnhofstraße ist die Ostumfahrung nun in den Planungen fest verankert.

Geplanter Bauablauf für die Grundschule

Für den Neubau der Grundschule an der Hirtestraße sind die Vorbereitungen der Hochbaumaßnahmen in Kürze abgeschlossen. Danach werden die Bodenplatten für das Schulhauptgebäude und die Sporthalle vor Ort gegossen. Sobald der Beton der Bodenplatten ausgehärtet ist, soll ab Sommer 2025 binnen weniger Wochen die Anlieferung und Montage der Fertigteile für beide Gebäude erfolgen.

Bereits ab Herbst 2025 ist der Innenausbau geplant, der voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein wird. Während dann die Möblierung der Gebäude erfolgt und deren Inbetriebnahme vorbereitet wird, kann mit der Erstellung der Freianlagen begonnen werden.

Parallel zum Bau des Schulgebäudes und der Sporthalle sollen im Stellingdamm, in der Hirtestraße und Janitzkystraße auch die Gehwege ausgebaut werden, um sichere Schulwege zu gewährleisten. Der Schulbetrieb soll weiterhin im Herbst 2026 beginnen.

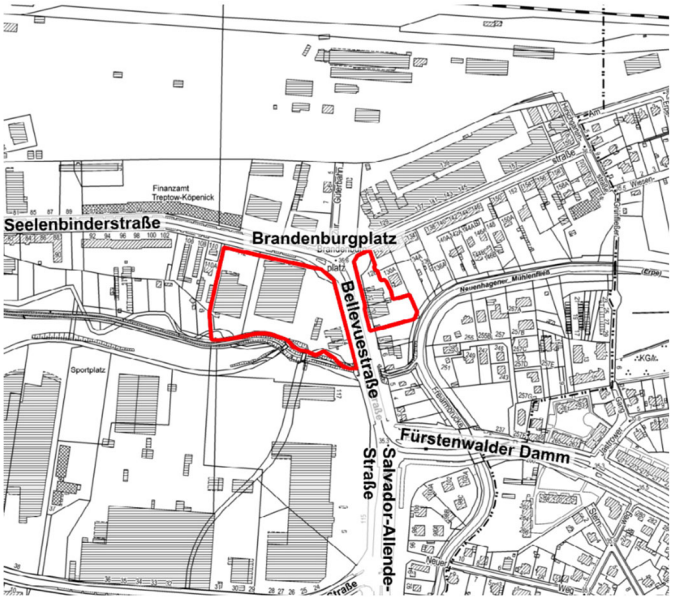
© WISTA.Plan GmbH, April 2025

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplan 9-87

Der Bebauungsplan 9-87 für die Grundstücke Seelenbinderstr. 112, 124 und Bellevuestr. 10 / 14 im Süden des Entwicklungsgebiets geht in die erste Beteiligungsphase für die Öffentlichkeit. Aufbauend auf den Darstellungen des Rahmenplans für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick ist das Planungsziel, die gegenwärtig gewerblich genutzten Flächen zu urbanen Wohnbauflächen zu entwickeln und den Naturraum der Alten Erpe zu sichern.

Ab voraussichtlich Mitte Mai bis Mitte Juni 2025 läuft die Beteiligung als Pilotprojekt über die neue digitale Beteiligungsplattform Berlins „DiPlanBeteiligung“. Die bisherige digitale Beteiligung über mein.berlin.de → wird durch viele neue Funktionalitäten erweitert. Der Zugangslink wird rechtzeitig vor Start der Beteiligung auf der Internetseite der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme eingestellt.

Ergänzend können Sie die Planunterlagen während des o.g. Zeitraums auch in den Räumlichkeiten der WISTA. Plan GmbH in der Rudower Chaussee 19, 12489 Berlin einsehen und dort Ihre Stellungnahme abgeben.



© FIRU 2025

Kontakte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Wohnungsbauprojekte – äußere Stadt II W
Württembergische Straße 6
10707 Berlin
gueterbahnhof.koepenick@senstadt.berlin.de

Bürgersprechstunde
jeweils am ersten Donnerstag des Monats (im Mai 2025 ausnahmsweise am 15.05.) von 15 – 17 Uhr
im Köpenicker Hof am Stellingdamm 15, 12555 Berlin

Projektleitung: Stefanie Schellin
030 90173-4214
Stefanie.Schellin@senstadt.berlin.de

Gebietsbeirat
Stellingdamm 15
12555 Berlin

kontakt@gebietsbeirat-gbk.de
Sprecher:in: Jonas Geue, Karin Danyel

Das Newsletter-Abonnement kann auf folgenden Wegen bestellt bzw. abbestellt werden:
Auf der Internetseite: www.berlin.de/gueterbahnhof-koepenick →